

# en-report++reservisten-report

## Mit 39 Knoten . . .

**Steinburg (sg)** - 82 Reservisten aus dem Kreise Steinburg und Pinneberg nahmen an einer Nachtübung des 2. Schnellbootgeschwaders im neuen Marinestandort Olpenitz teil. Mit 39 Knoten und Schwimmwesten ging es in die dunkle Nacht hinaus. Das Programm der Nachtübung lief reibungslos ab. Auch konnten die »185er« an Bord verpflegt werden und auf diesen kleinen Booten war das eine Meisterleistung.

## Nicke soll's machen

**Neumünster (sg)** - Die Kreisgruppe Neumünster hat wieder einen Vorsitzenden. Nachdem der bisherige Kreisvorsitzende OLT d.R. Volker Pflantz sein Amt wegen Arbeitsüberlastung zur Verfügung stellte, konnten sich die Reservisten auf einer sehr gut besuchten außerordentlichen Versammlung auf den neuen Kreisvorsitzenden Lt d. R. Hubertus Nicke einstimmig festlegen. Damit ist die Gewähr gegeben, daß die Stagnation in Neumünster beendet ist und jetzt ein neuer frischer Wind wieder alle Reservisten erfassen wird.

## Frische Brise in Stade

**Stade (ku)** - Die im vergangenen Jahr in Stade gegründete Reserveoffiziersarbeitsgemeinschaft (ROAG) will ihren Mitgliedern künftig mehr bieten. Wie der Staboffizier für Reservisten beim Verteidigungsbezirkskommando 26 (Stade), Oberstleutnant Koglin, in der ersten Zusammenkunft des neuen Jahres mitteilte, soll das Vortragsangebot dieser Arbeitsgemeinschaft erweitert werden. Von einer allgemeinen Reservistenbetreuung soll künftig auf eine spezielle Weiterbildung hingearbeitet werden. Dem Reserveoffizier soll die Möglichkeit gegeben werden, sein Wissen auf einem möglichst aktuellen Stand zu halten, um ihm bei einer Wehrübung den Sprung in die Praxis zu erleichtern. So wird eines der nächsten Themen zum Beispiel die militärische Sicherheit und das Gesetz zur Anwendung des unmittelbaren Zwanges in Verbindung mit den Wachvorschriften sein.

## Diesmal siegte AG 51

**Freiburg** — Vier Mannschaften des Reservistenverbandes und der Unteroffizierskameradschaft AG 51 »Immelmann« trafen sich auf dem Schießstand am Freiburger Flugplatz zum Wettkampf um den Konsul-Dettinger-Wanderpokal.

Der Pokal wurde vor einem Jahr von Konsul Dettinger gestiftet. Im letzten Jahr errang die Schießmannschaft des Reservistenverbandes Kreisgruppe Freiburg-Stadt den begehrten Pokal. Der Preis des besten Einzelschützen ging 1971 zum Aufklärungsgeschwader 51 »Immelmann« nach Bremgarten.

Beim Wettkampf 1972 war es genau umgekehrt. Mannschaftssieger wurde die Unteroffiziers-

## Ziel — die Schützenschnur

**Reinbek (sg)** - Als zweite Gruppe in Schleswig-Holstein kam die RK Reinbek zur Gründung einer RAG (Reservistenarbeitsgemeinschaft) Pistole. Fähnrl. d.R. Hafften wurde der erste Vorsitzende dieser RAG, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, allen Pistolenträgern die Möglichkeit zu geben, die volle Beherrschung der Waffe zu erlernen und zu üben. Ziel ist der Erwerb der Schützenschnur in allen Klassen sowie das Pistolenleistungsabzeichen.

## MdB Dr. Beermann hielt Wort

**Kiel (sg)** - Der Bundestagsabgeordnete Brigadegeneral a. D. Dr. Beermann hielt sein Wort und lud Reservisten der Kreisgruppe Stormarn zu einem Besuch nach Bonn ein, nachdem er vor den Reservisten seines Wahlkreises referiert hatte. Leider konnte der General seine Gäste wegen einer Krankheit nicht selbst begrüßen, er wurde durch MdB Conrad vertreten, der die Reservisten aus Reinbek, Willinghusen, Ratzeburg und Bad Oldesloe durch das Bundesinnenministerium sowie Bundesverteidigungsministerium führte und dabei viele Fragen zu beantworten hatte.

kameradschaft AG 51. Der Wanderpokal wechselte seinen Besitzer und ging von Freiburg nach Bremgarten. Die Ringzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr wesentlich gesteigert, was beweist, daß sich die Flieger in ihren Leistungen beträchtlich verbessert haben.

Geschossen wurde mit der Pistole P38 und der Maschinenpistole. Die Ergebnisse in der Mannschaftswertung:

1. Uffz-Kameradschaft AG 51, 923 Ringe; 2. Reservisten Kr.-Gruppe Freiburg-Stadt 819 Ringe; 3. Reservisten Kreisgruppe Freiburg-Land 745 Ringe.

Den besten Einzelschützen stellten die Freiburger Reservisten. Einzelwertung: 1. Lt d.R. Röhr, Frbg.-Stadt, 106 Ringe; 2. HptFw Nusser, AG 51 »I«, 101 Ringe; 3. Lt d.R. Erös, Freiburg-Stadt, 100 Ringe.

Der Konsul-Dettinger-Wanderpokal hat nun seinen festen Platz im Veranstaltungsprogramm des Freiburger Reservistenverbandes.

## Randvolles Programm in Koblenz

**Koblenz** - Bei der diesjährigen Vorstandssitzung des Reserve-Uffz-Korps 1968 e. V. im Uffz-Heim des III. Korps, wurde unter Vorsitz von Erich Koch der Veranstaltungskalender für das

Zum Abschluß kam es noch zu einem Besuch des Bundespresse- und Informationsamtes, wo MdB Haase sich mit den Reservisten über Fragen der Verteidigung unterhielt.

## Training mit Ziel

**Kiel (sg)** - Die im letzten Jahre so erfolgreiche Marschgruppe Schleswig-Holstein/Hamburg begann mit den ersten Trainingsmärschen. Über 35 Reservisten nahmen am ersten Übungsmarsch teil. Die Marschgruppe beschloß, 1972 das Leistungsabzeichen der Bundeswehr abzulegen.

## Mitmachen, Männer!

**Ulm/Neu-Ulm** — Die Reservistenkameradschaften Ulm und Neu-Ulm veranstalten am Samstag, 6. Mai 1972, den »Internationalen Donau-Waffenlauf 1972« in Ulm. Das Programm umfaßt in folgender Reihenfolge: 100-m-Schießen mit G3 Holzstoßscheibe, 20-km-Gepäckmarsch, Handgranatenweitwurf mit DM28, Schießen mit MG3 auf Scheibe B.

Teilnahmeberechtigt: 1. Reservisten und Soldaten der Bundeswehr. 2. Soldaten der Streitkräfte befreundeter Nationen. Bei Reservisten erfolgt Wertung für RLA, Schützenschnur und Leistungsabzeichen. Fahrtkosten für Reservisten werden, falls möglich, erstattet. Alle erfolgreichen Teilnehmer erhalten Erinnerungsplaketten, für gute Schießergebnisse und Mannschaftswertung sind Zusatzauszeichnungen gestiftet. Süddeutsche Interessenten erhalten Ausschreibungen bei: HFwRes Kuntz, 79 Ulm/Donau, Frauensteige 2, KWEA.

Jahr 1972 festgelegt. Neben den Mitgliederversammlungen am zweiten Dienstag jeden Monats, bei denen Unterrichte im Vordergrund stehen, werden Gefechtschießen, Schießen für die Schützenschnur, Geländeübungen, sportliche Veranstaltungen (u. a. auch Abnahme des Sportabzeichens und des Leistungsabzeichens der Bundeswehr), sowie Diskussionen mit Bundestagsabgeordneten abgehalten. Pfingsten weilt das Reserve-Uffz-Korps bei den französischen Reserve-Unteroffizieren in Nevers. Darüber hinaus ist das I. Reserve-Uffz-Korps bemüht, mit den älteren Bürgern der Stadt eine Veranstaltung durchzuführen, um diesen Bürgern den Lebensabend abwechslungsreicher zu gestalten. Gleichfalls ist eine Übung während des Biwaks in Bogel/ Taunus geplant.